

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 198. Ratssitzung vom 11. Dezember 2013

4572. 2013/420

Postulat von Walter Angst (AL) vom 27.11.2013:

Definierung eines Budget-Plafonds für alle IT-relevanten Ausgaben der laufenden Rechnung

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

***Walter Angst (AL)** begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 4523/2013). Die Mehrheit der RPK schlägt vor, die Ausgaben der Organisation und Informatik Zürich (OIZ) und der Dienstabteilungen in den diversen IT-Konten von 236 auf 230 Millionen Franken zu reduzieren. Das wäre ein sinnvoller Einstieg in die Plafonierung der IT-Ausgaben. Es handelt sich um einzelne Kürzungsanträge bei der OIZ beim Konto Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter und bei fünf Dienstabteilungen mit sehr grossen Ausgaben. Die IT-Verantwortlichen sollen durch eine Priorisierung der Projekte und eine Rückstellung definieren, wo gestrichen werden soll und mit den Zusatzkrediten entsprechend nötige Budgetübertragungen beantragen. Der Stadtrat hat sich bereits bereit erklärt, das dazugehörige Postulat entgegenzunehmen.*

Es wird weder ein Ablehnungs- noch ein Textänderungsantrag gestellt.

Damit ist das Postulat dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat